



Die Begrüßung fand statt durch den Vorsitzenden des BEA, Herrn Harald Muschner

Zu Top 1 Festsetzung der Tagesordnung

- Festsetzung der Tagesordnung ohne Einwände.
- Das Wahlprotokoll vom 5.11.2007 wurde beschlossen.
- Vorstellung der Grundschule in Berlin Reinickendorf „Hausotter-Grundschule“ durch den Schulleiter Herrn Lutz.

Zu Top 2 Anträge und Anfragen

Beantwortung von schriftlichen Anfragen und Erläuterungen durch Frau Egidi-Fritz (Vertreterin der Außenstelle der Senatsverwaltung Bildung, Wissenschaft und Forschung):

- 1) Die Festlegung der Benotung der schriftlichen Arbeiten erfolgt durch die entsprechenden Fachkonferenzen. Die angefragte Benotung ist ungewöhnlich. Der Schulleiter gibt darüber Auskunft.
- 2) Schüler, die am Unterricht der 9. und 10. Stunde teilnehmen müssen und in der Schule verbleiben, müssen vom Aufsichtspersonal, welches der Schulleiter bestimmen muss, betreut werden.
- 3) Grundsätzlich braucht ein erkranktes Kind kein Attest für einen Fehltag, nur weil eine oder mehrere Klassenarbeiten an diesem Tag geschrieben werden.

Die Erziehungsberechtigten sind aber verpflichtet, den Klassenlehrer bis zum dritten Tag über das Fernbleiben des Schülers von der Schule zu informieren. Der Schüler hat bei der Rückkehr eine die Dauer der Abwesenheit bestätigende Mitteilung von den Erziehungsberechtigten vorzulegen.

- 4) Die Anfragen wird die Außenstelle noch einmal schriftlich beantworten.

Beantwortung von Anfragen durch Frau Foryta (Amtsleitung des Schulamtes):

- 1) Auf die Anfrage der Erpel-Grundschule, dass in der Nähe ein noch fertigzustellendes Wohnhaus ein Bordell werden soll und ob schon im Vorfeld hier eingegriffen werden kann, wurde folgendermaßen geantwortet: Auf Gerüchte kann kein Ein- oder Widerspruch eingelegt werden, erst wenn es sich um Tatsachen handeln sollte.

Erläuterungen zum Schulessen durch Frau Giering (Schulamt):

- Seit 2005 müssen Grundschulen in Berlin Schulessen und Hortbetreuung anbieten. Aufgrund dessen wurden Um- und Ausbauten getätigt, die durch IZBB-Maßnahmen gefördert wurden. Durch Ausschreibungen und Qualitätsprüfungen wurden folgende Ergebnisse erzielt:
Alle Schulen ist die Firma Luna, an 7 Schulen die Firma Abraxas und an 19 Schulen die Firma Bärenmenü für die Essen zuständig.

[Anmerkung dazu von der AG-Schulessen in der Sitzung]: Die Qualität der Schulessen wird durch die intern vorgegebenen Materialkosten beim Caterer erheblich eingeschränkt.

Alle Schulen haben inzwischen einen Frischwasserspender, die einen beantragt haben.

Das Thema der Essenversorgung an Oberschulen soll in einer kommenden Sitzung behandelt werden.

Zu Top 3 Schulpsychologisches Beratungszentrum Reinickendorf

Frau Rüdiger-Rathmachers (Schulpsychologie, Krisenintervention und Gewaltprävention):

- Der Notfallordner und die Notfallpläne wurden erläutert. Das nachfolgende Bild zeigt die Einstufung der Vorkommnisse (s.u.).
- Bei Gewalttätigkeiten an der Schule ist das vorgestellte Formular auszufüllen und an alle darauf aufgeführten Stellen zu senden.
- Reinickendorf verfügt zurzeit über 7 Schulpsychologen
- Schulungen für Schulleiter werden demnächst hierzu angeboten.
- Zum Thema „Opfer vor Täter“ und „Personen vor Sachschutz“ wurde auf die Internetseite der Senatsverwaltung verwiesen.



Zu Top 4 Berichte aus den Gremien

Aus den einzelnen Gremien wurde Folgendes berichtet:

- Schulbücher wurden von der Stiftung Warentest geprüft.
- Der LEA bemängelt, dass es zu wenig Hochschulabsolventen gibt. 850 Lehrer wurden letztes Jahr in Berlin ausgebildet.
- Schul- und Stundenausfall an einzelnen Grundschulen ist zu hoch.
- 1PC für 10 Schüler ist formuliertes Ziel des E- education Masterplans von SenBFW; die Wartungs- und Pflegekosten soll die Schule ab dem Kalenderjahr 2008 selbst übernehmen.
- Die Lehrerausstattung liegt in Berlin-Reinickendorf bei derzeit 99,4 %

Zu Top 5 Verschiedenes

- In der Heiligensee-Grundschule ist die Küche noch nicht fertig. Der Schulleiter fehlt auch noch. Eine belastbare Aussage über Termin der Besetzung ist derzeit nicht möglich.
- Wann werden die Lehrer der TMO ersetzt, die jetzt in den Ruhesand gehen?
- Reinickendorf hatte am 5.10.2007 113 dauerkrankte Lehrer.
- Die Peckwisch-Grundschule hat jetzt eine Klasse pro Jahrgang mehr. Veränderungen kommen durch die neue Belegungspolitik der Gesobau. Ein Pavillon ist in der I-Planung im nächsten Jahr.

Die Sitzung wurde um 22.00 Uhr geschlossen.

Protokoll: Manuela Thomsen – Elternvertreterin und BEA-Mitglied der Hausotter-Grundschule